

SARS: Lübecker Forscher in China

Lübecker SARS-Forscher in China: Gastgeber der Jahrestagung des „Sino-European Project on SARS Diagnostics and Antivirals“ war der Lübecker Professor Rolf Hilgenfeld. Auf der Veranstaltung wurde über entscheidende Fortschritte in der Diagnostik und bei der Entdeckung von Wirkstoffen gegen die lebensgefährliche Lungenerkrankung berichtet. So hat man die Strukturen von sechs Proteinen des Virus aufgeklärt und 15 Leitverbindungen mit Anti-SARS-Wirkung entdeckt. Die wirksamsten dieser Moleküle sollen durch chemische Modifikation weiter verbessert, im Falle eines erneuten SARS-Ausbruchs der pharmazeutischen Industrie oder der Weltgesundheitsorganisation zur Prüfung gegeben werden.